

Brakel blüht auf: Einkaufen wird zum Frühlings-Highlight ab dem 13. März



Stellten die Aktion Brakel blüht auf vor: (von links) Niko Rappe, Sandra Kremeier, Alexander Kleinschmidt, Markus Härmens, Magnus Amesbauer, Salvatore Virnuccio, Rainer Schäfers, Simone Schulz-Meyer, Marleen Menne, Eva Kneuert, Bernhard Fischer, Dana G., Andreas Oesselke, Viola Wellsow und Anne Schäfer.

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

württembergische
Ihr Fels in der Brandung.

helvetia



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 3, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 4369828, Fax 05648 4369829, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

Eine starke Gemeinschaft

**RENOMMIERTE
KOOPERATIONSPARTNER**

Umfassendes Produkt- und Serviceangebot durch die Zusammenarbeit mit namhaften Partnern.

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung

Genossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Bökendorf am 21.03.2026

Sitzung: Genossenschaftsversammlung Jagdgenossenschaft Bökendorf
Termin: Samstag, 21.03.2026, 19:00 Uhr
Ort: Bökendorf, Sport- und Freizeithalle (oben) Eschenburger Straße 5

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Gedenken an die Verstorbenen
- 3. Protokoll Genossenschaftsversammlung 2025
- 4. Bericht des Vorstandes
- 5. Geschäfts- und Kassenbericht 2025
- 6. Bericht der Rechnungsprüfer 2025
- 7. Entlastung des Vorstands und des Schrift- und Kassenführers

- 8. Vortrag und Beschluss über den Haushaltsplan 2026
 - 9. Wahlen:
 - 9.1. Kassenprüfer
 - 10. Bericht der Jagdpächter
 - 11. Abstimmungen zur Änderung des Jagdpachtvertrages
 - 12. Verschiedenes
- Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Brakel-Bökendorf, 08.02.2026
Jörg Müller
Jagdvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Erkeln, am Samstag den 28.03.2026, bei Ferdi, im ehemaligen Kuhstall Gehlen

Beginn: 20 Uhr
Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
TOP1 : Begrüßung durch den Vorsitzenden Christoph Wulf
TOP2 : Verlesen der Niederschrift der Versammlung vom 14.03.2025
TOP3 : Kassenbericht
TOP4 : Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes

TOP5 : Wahl der Kassenprüfer
TOP6 : Jagdgeldauszahlung im Jahr 2026
TOP7 : Verschiedenes
Um rege Teilnahme wird gebeten!
Brakel-Erkeln, 11.03-2026
Christoph Wulf (Vorsitzender)

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER

Alexander Kleinschmidt

STADT BRAKEL

informiert



Aktionen im Rahmen der Frauenwoche

Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen

Frauen-Kino „Wunderschöner“ am Donnerstag, 19. März im Kino Brakel

Auch das Kino Brakel unterstützt wieder die Brakeler Frauenwochen und zeigt den Film „Wunderschöner“. Ab 19 Uhr dürfen sich die Besucher/innen auf einen Sekt-

empfang freuen, der Film startet um 19:30 Uhr. Zum Film: „Wunderschöner“ - Regie: Karoline Herfurth (116 Minuten - Frei ab 12 Jahren)
Ein humorvoller Blick mit viel Feingefühl auf sich selbst, den Körper und das Leben dazwischen: In

„Wunderschöner“ erzählt Karoline Herfurth über fünf Frauen, die ihren Platz in der Welt suchen und denen ständig etwas abverlangt wird und die sich dabei ganz neu entdecken. Mit „Wunderschöner“ setzt Karoline Herfurth ihren Film „Wunderschön“ fort. Tickets und

alle Informationen zum Kino Brakel gibt es online unter www.kinobra-kel.de ab 8 Euro und natürlich an der Abendkasse ab 8,50 Euro.
Waldwanderung mit dem Stadtförster am Freitag, 20. März
Eine frühlingshafte Waldwande-



Auch ein Frauen-Kinoabend steht in diesem Jahr wieder auf dem Programm - Informationen auf www.kinobrakel.de

Die Stadtforstung bietet der Stadtförster Harald Gläser erstmalig am 20.03.2026 ab 15 Uhr an. Treffpunkt ist die Lange Bank „Flechtheimer Forst“ (Beschilderung Bohlenweg). Freuen Sie sich auf eine frühlingshafte, frische Wanderung zum Thema „Mit der Kraft des Waldes in den Frühling

starten“ durch den Brakeler Forst (Dauer rund 1,5 bis 2 Stunden). Die Führung ist kostenlos.

Brakeler Stadtmuseum öffnet die Türen am Sonntag, 22. März

Das Brakeler Stadtmuseum im Haus des Gastes öffnet am 22. März von



Eine frühlingshafte Wanderung findet am 20.03. mit dem Brakeler Förster statt, Interessierte sind herzlich eingeladen.

14-16 Uhr seine Türen. Hier wird Evelyn Walker-Fimmel, Vorsitzende des Heimat- und Museumsvereins durch das Stadtmuseum führen. Auch das neu eingerichtete Erbezimmer kann in diesem Zuge besichtigt werden. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht not-

wendig, die Vorsitzende freut sich auf viele Besucher/innen.

Zur Unterstützung des Frauen- und Kinderschutzhauses im Kreis Höxter wird eine Spendebox für freiwillige Spenden aufgestellt. Interessierte sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ noch bis zum 05. April zu Gast in Brakel

Am 01. März wurde die Ausstellung der Bundesstiftung für Aufarbeitung „Frauen im geteilten Deutschland“ in der „Alte Waage“ in Brakel eröffnet. Die Ausstellung stellt die Frage, ob Frauen in beiden deutschen Staaten trotz unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen ein gemeinsames Streben nach Selbstbestimmung in einem männlich geprägten System verbindet. Viele informative Themenbereiche der Ausstellung werden durch besondere Exponate wie z.B. eine DDR-Gedenkmünze von Clara Zetkin aus dem Jahr 1971 bereichert. „Heiraten als Lebensentwurf“ ist beispielsweise ein Kapitel der Ausstellung übertitelt, in dem ein Hochzeitskleid aus den 1970er Jahren präsentiert wird. Als Beleg früher politischer Selbstbestimmung kann in der Ausstellung als besondere Leihgabe des Archivs der Deutschen Frauenbewegung die Puppe „Jettchen“ als Geschenk der Frauen Berlins an die Delegierten



Freuten sich über zahlreiche Besucher/innen zur Eröffnung: (von links) Dirk Brassel (Stadtmuseum), Bürgermeister Alexander Kleinschmidt, Evelyn Walker-Fimmel und Doris Jochmaring (Vorstand Heimat- und Museumsverein) und die stellvertretende Bürgermeisterin Jutta Robrecht

des Frauenkongresses der DDR im Juni 1964 angesehen werden. Die Vorsitzende, Evelyn Walker-Fimmel, und Bürgermeister Alexander Kleinschmidt konnten bereits über 80 Interessierte bei der Ausstellungseröffnung begrüßen. „Über zahlreiche Infotafeln können Besucherinnen und Besucher sich über

verschiedenste Themen aus dieser Zeit umfassend informieren und die entsprechenden QR-Codes auf den einzelnen Tafeln liefern darüber hinaus noch weitergehende Details“, so Brakels Bürgermeister Alexander Kleinschmidt. Die Ausstellung arbeitet aber nicht nur mit Daten und Fakten, sondern bietet anhand von Alltags-

gegenstände die Möglichkeit, sich in die Zeit hineinzudenken“, so die Einladung des Bürgermeisters zum Besuch der Ausstellung, die noch bis Sonntag, 5. April 2026, immer dienstags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr, oder nach Vereinbarung, geöffnet ist. Der Eintritt ist frei.

Zentrale Wasserenthärtung in Brakel

Probetrieb soll ab Mai starten - Inbetriebnahme ab Juli 2026 geplant

Trotz einiger Herausforderungen soll die zentrale Wasserenthärtung in Brakel ab Juli 2026 in Betrieb genommen werden - und damit ein halbes Jahr später als geplant. Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren, damit im Mai mit einem umfangreichen Probe- und Einfahrbetrieb begonnen werden kann. „Zuletzt war die Fertigstellung für Ende des Jahres 2025 geplant“, erklärt Christof Münstermann als technischer Betriebsleiter. Aufgrund der aktuell sehr hohen Auslastung der Fachfirmen, des deutschlandweit zunehmenden Fachkräftemangels und der Lieferschwierigkeiten für bestimmte Baugruppen sei es aber leider zu Verzögerungen in den einzelnen Bauabschnitten gekommen. Diese Hindernisse hätten aber nun überwunden werden und die Verzögerung auf rund sechs Monate begrenzt werden können, so Münstermann.

„Unsere Bürgerinnen und Bürger hatten sich in einer Umfrage bereits 2017 für die zentrale Wasserenthärtung in Brakel ausgesprochen“, ergänzt Bürgermeister Alexander Kleinschmidt. „Auch wenn nun eine zeitliche Verzögerung hinzunehmen ist, liegen wir aufgrund der umfangreichen Projektgröße und mit Blick auf die Vorteile der Wasserenthärtung in einem der Maß-



Ab Juli soll die Enthärtungsanlage in Betrieb gehen, (von links) Bürgermeister Alexander Kleinschmidt, Christof Münstermann, Dominik Schlenhardt und Raimund Gievers (Vorsitzender des Betriebsausschusses).

nahme entsprechenden Rahmen“, so Kleinschmidt weiter. Für die Inbetriebnahme der Enthärtungsanlage mussten bereits im Vorfeld zahlreiche zusätzliche Projektmaßnahmen koordiniert und umgesetzt werden. So wurde ein neuer Brunnen an der Trinkwassergewinnungsanlage Ostheim errichtet, neue Leitungen für Roh-

und Reinwasser auf insgesamt über drei Kilometern Länge verlegt, ein weiterer Hochbehälter Am Galgenberg erbaut und eine neue Trafostation zur Energieversorgung der Enthärtungsanlage und Kläranlage installiert. Darüber hinaus erfolgte noch eine Modernisierung der Pumpen in den bestehenden Brunnen. Auch für die Versorgung der Ortschaft Schmechten mit enthartetem Trinkwasser waren gezielte Maßnahmen zu ergreifen, da keine Leitungsverbindung zur Kernstadt bestand. Diese Maßnahmen sichern künftig die zuverlässige Wasserversorgung und den reibungslosen Betrieb der neuen Anlage. Neben den Einsparungen für Reinigungs-, Entkalkungsmaßnahmen und Energiekosten für die einzelnen Haushalte können künftig in Brakel jährlich rund 67 Tonnen Salz vermieden werden, welches nicht mehr für private Enthärtungsanlagen zur Regeneration eingesetzt werden braucht, was Ressourcen schont und der Umwelt zugutekommt. „Wir sind wirklich froh, nach den

umfangreichen und zeitintensiven Vorbereitungen des Projektes nun bald an den Start gehen zu können“, teilt der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Raimund Gievers, abschließend mit. Die Stadt Brakel dankt allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Verständnis und die Geduld und freut sich, diesen wichtigen Beitrag zu einer verbesserten Trinkwasserqualität bald zum Abschluss bringen zu können! „Hintergrundinformationen“ Ab Juli 2026 wird das enthärtete Wasser in den bereits fertiggestellten „Hochbehälter Galgenberg“ gepumpt und von dort in das Trinkwasser-Leitungsnetz eingespeist, so dass auch alle Ortsteile mit dem enthärteten Wasser versorgt werden. Das gewählte Enthärtungsverfahren beruht auf dem System eines Ionenaustauschers, der mit Kohlesäure regeneriert wird (Carbon Dioxide Regenerated Ion Exchanger) das sog. CARIX-Verfahren. Dieses Verfahren zeichnet sich als besonders umweltfreundlich aus. So können



Die Stadt Brakel stellt zum **nächstmöglichen Termin** eine/n

Service- und Reinigungskraft für die Bäderbetriebe (m/w/d) in Teilzeit

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter **www.brakel.de/Stellenangebote** oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.



im späteren Betrieb mit der CARIX-Anlage im Maximum bis zu 180 m³/h enthärtetes Trinkwasser besonders energieeffizient hergestellt werden. Im Vergleich zum Betrieb einer Standard-Enthärtungsanlage (Niederdruck-Umkehrosmose als sog. Nanofiltration) können somit jährlich mehr als 300.000 kWh an Energie (135 t COsub 2nosupersub /a) eingespart werden. Verglichen mit dem für Pkw von der EU angestrebten Wert von 95 g COsub 2 nosupersub je Kilometer entspricht diese Einsparung durch CARIX einem COsub 2nosupersub -Ausstoß von umgerechnet 1,4 Mio. Pkw-Kilometern pro Jahr. Die Kosten des Gesamtprojektes liegen bei rund 8,2 Millionen Euro.

Die Projektbeteiligten
Enthärtungsanlage:

- Ing. Büro GUV, Kassel Machbarkeitsstudie
- IWW Zentrum Wasser, Mülheim an der Ruhr Pilotversuch
- Ing. Büro Danjes, Detmold Fachplanung
- Ing. Büro ITS Ingenieurtechnik Scholz, Essen Elektroplanung
- Ing. Büro Grage, Herford Statik
- Ing. Büro bbu, Trendelburg Geologe/Baugrundgutachter
- Fa. Veolia Wassertechnologies, Bayreuth Anlagenbau CARIX ®
- Fa. Schönhoff, Brakel Leitungsbau, Stahlbeton- und Behälterbau



NACHRUF

Die Stadtverwaltung Brakel trauert um Hartmut Senft

Am 05. März 2026 ist Stadtamtmann a.D. Hartmut Senft im Alter von 64 Jahren verstorben.

Herr Senft war 30 Jahre lang bei der Stadt Brakel beschäftigt. Er hat seine Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bei der Stadt Paderborn absolviert und wurde am 1. Dezember 1995 bei der Stadt Brakel eingestellt. Herr Senft war während seiner Dienstzeit im Sozialamt der Stadt Brakel tätig und trat mit Wirkung vom 31. Mai 2025 in den Ruhestand ein.

Hartmut Senft bleibt der Stadt Brakel als stets freundlicher und engagierter Mitarbeiter in guter Erinnerung.

Für die Stadt Brakel

Alexander Kleinschmidt
Bürgermeister

- | | | |
|--|---|---|
| • Fa. ESA, Braunschweig Energie und Schaltanlagen | • Fa. G. Kuhfuß, Kalletal Pumpen- und Anlagenbau | • Umweltbüro Lippe, Detmold Wasserecht |
| • Fa. Kessler, Brakel Zimmerei und Dachdecker-Betrieb | • Fa. Steinfelder, Höxter Elektroinstallation | • Fa. Schönhoff, Brakel Leitungsbau |
| • Fa. Rainer Mantel, Bad Karlshafen Stahlbau/Hallenbau | | • Fa. Nolte, Warburg Leitungsbau |
| • Fa. SOL, Krefeld Kohlensäure-Tankanlage und Einspeisung | Leitungs- und Brunnenbau: | • Fa. Eugen Engert, Minden Brunnenbau |
| • Fa. Gräper, Marienfeld Schalt-schrankbau und Steuerungstechnik | • Ing. Büro Turk, Brakel Fachplanung und Bauleitung Leitungen | • Fa. Antenbrink Bau, Beverungen Leitungsbau |
| | • Ing. Büro GUV, Kassel Fachplanung und Bauleitung Brunnen | • Fa. Wilhelm Bracht, Diemelstadt Tiefbau/Leitungsbau |

Wichtige Informationen zentrale Wasserenthärtung

Haushalte mit privaten Enthärtungsanlagen

Mit der Inbetriebnahme der zentralen Trinkwasserenthärtung wird das Trinkwasser künftig bereits im Wasserwerk gezielt aufbereitet. Es erreicht Sie dann mit einem Härtegrad von etwa 8-9 °dH (Grad deutscher Härte) und liegt damit im Härtebereich „weich“ bis „mittel“. Durch diese Einstellung

- wird die Kalkbildung in Leitungen und Haushaltsgeräten deutlich reduziert,
- werden günstige Bedingungen für den Schutz Ihrer Leitungen,

Armaturen und Warmwasserbereiter geschaffen, (das Wasser, welches das Wasserwerk verlässt, wurde so aufbereitet, dass es weder kalkabscheidend noch kalklösend wirkt),

- verringert sich der Reinigungsaufwand im Haushalt spürbar (z. B. weniger Kalkflecken an Armaturen, Fliesen und Gläsern).

Können mit der Inbetriebnahme der zentralen Enthärtung die vorhandenen privaten Enthärtungsanlagen entfallen?

Wichtige Hinweise zu privaten Enthärtungsanlagen:

- Eine zusätzliche Enthärtung ist in der Regel nicht mehr erforderlich.
- Eine weitere Absenkung der Wasserhärte unter etwa 8 °dH bietet in Haushalten in der Regel keinen technischen Vorteil.
- Wenn Sie Ihre private Enthärtungsanlage außer Betrieb nehmen, sparen Sie Wartungs- und Betriebskosten (z. B. Salz, Strom, Service).

- Wenn Sie Ihre Anlage dennoch weiter betreiben möchten, lassen Sie diese bitte von einem Fachbetrieb auf die neuen Wasserwerte einstellen, um eine Überenthärtung zu verhindern und mögliche Folgeschäden an der Hausinstallation zu vermeiden.

Sie haben noch Fragen?
Sie haben noch Fragen? Diese können Sie gerne an trinkwasser@brakel.de senden und wir melden uns dann bei Ihnen zurück.

Bericht zur Titelseite

Brakel blüht auf

Einkaufen wird zum Frühlings-Highlight

Der Frühling macht Halt in Brakel! Bunte Banner an den Stadteingängen laden zu einem ersten Bummel in der Innenstadt ein. Die Schaufenster präsentieren sich in frischen Farben, und überall tauchen erste Frühlingsblumen und liebevoll gestaltete Dekorationen auf, die Lust auf die neue Jahreszeit machen. Auch in diesem Jahr begrüßt der Werbering Brakel e. V. vom 13. März bis zum 18. April den Frühling mit der beliebten Aktion „Brakel blüht auf“.

Aktionen zum Frühling

Zum Auftakt der Aktion gibt es vom 16. bis 21. März in den teilnehmenden Geschäften beim Kauf von Saisonware einen frischen Blumengruß als kleines Dankeschön.

Vom 23. bis zum 28. März wird ein Gewinnspiel für Kunden unter dem Motto „einkaufen-mitmachen-gewinnen“ angeboten. Hier gibt es als Preise Werberinggutscheine, Gläser aus der Brakel Edition, Gutscheine für ein Sonntagsfrühstück im Café Tante Erna und Karten für „Herr Grosche und Herr Borchers“ am 14. April zu gewinnen.

Vom 30. März bis zum 4. April werden individuelle Preisnachlässe, Sonderangebote oder Zugaben in den

beteiligten Geschäften angeboten. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr: Alle Interessierten erhalten zusätzlich einen kostenlosen Flowerball mit Bio-Blumensamen zum Selbstpflanzen vom 7. bis zum 11. April.

Vom 13. bis zum 18. April gibt es dann zu jedem Einkauf Gutscheine für eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zum Verzehr im Café Tante Erna.

„Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden ein ganz besonderes und vielfältiges Einkaufserlebnis mit positiven Giveaways bieten“, betont Bernhard Fischer, Vorsitzender des Werberings. Mit dem einheitlichen Aufkleber „Brakel blüht auf“ sind die teilnehmenden Geschäfte auf einen Blick zu erkennen.

Dank an den Sponsor

Ein herzliches Dankeschön gilt der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter für ihre großzügige Unterstützung als Sponsor. „Der starke Zusammenhalt in unserer Werbering-Gemeinschaft ist ein großer Pluspunkt für gemeinsame Aktionen - und ein echter Standortvorteil für ganz Brakel“, unterstreicht Alexander Kleinschmidt, Geschäftsführer des Werberings.

Kulturelles Programm

Abgerundet wird die Aktion durch ein abwechslungsreiches Kulturprogramm, organisiert vom Kulturring in Kooperation mit verschiedenen Partnern. „Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder für Unterhaltung und kulturelle Highlights während „Brakel blüht auf zu sorgen“, sagt Bernhard Fischer, Vorsitzender des Kulturrings.

Den Auftakt machte am Freitag, 13. März, „Lisa Omosigho und Georg Rox Trio mit ihrer Jazz Experience“ im Café Tante Erna ab 20 Uhr. Am Samstag, 21. März, unterhält eine Gruppe Namens Bluegrass mit US-Folkmusik „Stereo Naked“ ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Gasthaus zur Meierei (Eintritt 10 Euro, Vorverkauf im Herrenhaus Fischer) die Bühne. Am Dienstag, 14. April, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) werden „Erwin Grosche und Ingo Borchers“ mit ihrem Kabarett im Wappensaal der Sparkasse in Brakel zu Gast sein (Eintritt 20 Euro, Vorverkauf im Herrenhaus Fischer).

Vom 24. März bis zum 17. April wird es außerdem eine Triennale Kunsttour durch Brakel geben. Hierbei gibt

eine Bilderausstellung im Schalterraum der Sparkasse Höxter und in Schaufenstern von Geschäftslokalen (genutzte und leere). Ausgestellt sind Künstler wie Dennis Brandt, Michael Teodorczyk und Stefanie Grosjean. Hier wird es einen Empfang am 24. März um 17 Uhr geben, der die Triennale Kunsttour eröffnet. Die Begrüßung und offizielle Eröffnung erfolgt durch Bürgermeister Alexander Kleinschmidt, danach erfolgt ab 17:30 Uhr ein gemeinsamer Spaziergang entlang der Ausstellung der um 18 Uhr mit einem Sektempfang im Café Tante Erna und mit lyrischen Vorträgen der Künstlerin Stefanie Grosjean endet.

Teilnehmer

An der Werbering-Aktion „Brakel blüht auf“ nehmen teil: Tensi - Wohnen & Schenken, Klara Fischer Stil & Mode, Herrenhaus Fischer, Scholand Hörakustik, Buchhandlung Schröder, Orthopädie-Schuhfachgeschäft Schäfers, Optik, Schmuck und Uhren Müller, Loepp Optic, Modehaus Schulz, Mode Sünkeler, Aterima Care, Optik Scheidt, die Vereinigte Volksbank eG, Blumenstudio Wecker und MGräfix.

Metzgerei & Hausschlachtung
Andreas Lüke
Angebote vom 17.03.2026 – 28.03.2026

Delikatessleberwurst	je kg	13,90 €
Mett	je kg	8,90 €
Schinkenbraten natur	je kg	11,90 €

Achtung: ab 13.01.2026 neue Öffnungszeiten !
Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537
Alles aus eigener Herstellung

Mitgliederversammlung des TC 1989 Nethegau e. V.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TC 1989 Nethegau e. V. Hembsen am Samstag, 21. März,

um 19 Uhr, im Clubhaus, laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein. Der Vorstand.

Bauunternehmen für
Hochbau · Tiefbau · Stahlbetonbau
Altbausanierung · Schlüsselfertiges Bauen

ALLERKAMP-LÜCKING

Wir suchen Facharbeiter
(m/w/d) Maurer / Stahlbetonbauer

Facebook icon Allerkamp.Luecking.Bauunternehmen.Brakel
info@allerkamp-luecking.de | www.allerkamp-luecking.de

Rückblick der Löschgruppe Frohnhausen

Jahresdienstbesprechung am 7. Februar

Die Löschgruppe Frohnhausen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brakel hielt am 7. Februar in der Hegge-Halle ihre Jahresdienstbesprechung ab. Zu Beginn begrüßte Löschgruppenführer Michael Schröder alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, deren Partner/innen, die Ehrengäste und die Einheitsführung der Löschgruppe Auenhausen.

Der von Pia Dickhausen vorgetragene Rückblick auf das vergangene Jahr 2025 ließ noch einmal die wichtigsten Einsätze und Termine Revue passieren. Nach den regelmäßig durchgeführten Übungsabenden konnten die Kameraden/innen der Löschgruppe auf elf Einsätze zurückblicken. Es wurden 1.080 Stunden im Übungsdienst und 292 Einsatzstunden geleistet. Im Anschluss an den Rückblick übernahm Stadtbrandinspektor Michael Müller (stellvertretender Leiter der Feuerwehr) das Wort. Er blickte noch einmal auf das vergangene Jahr der Feuerwehr der Stadt Brakel zurück und berichtete über die enge und gute Zusammenarbeit der Löschgruppen. Außerdem berichtete er über die die Jahresplanung und Projekte, die für das Jahr 2026 vorgesehen sind.

Michael Müller konnte dann Auszeichnungen und Beförderungen für die von den Kameraden/innen erbachten Leistungen des Jahres vornehmen. Es wurden sechs Eh-



(von links) Löschgruppenführer Michael Schröder, Michael Müller (stellv. Leiter der Feuerwehr), Firas Haddad, Jörg Dickhausen, Pia Dickhausen, Henrik Dickhausen, Philip Ziegler, Marius Breker, Markus Husemann, David Splett, Jonas Förster, Gisbert Welling, Daniel Fehr, Andreas Fehr, Thomas Rohde, Dietmar Schmitz.

rungen für 25, 35, 40, 50 und 70 Jahre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr vorgenommen. Außerdem haben vier Kameraden und Kameradinnen an verschiedenen Ausbildungsveranstaltungen teilgenommen. Die Löschgruppe Frohnhausen nahm auch wieder erfolgreich am Leistungsnachweis teil. So konnten neun Kameraden und Kameradinnen für besondere Leistung geehrt werden. Die Leistungsabzeichen gab es für 1, 3, 5, 10, 15, 20, 35 und 40 Teilnahmen. Außerdem wurden noch drei Beförderungen vorgenommen.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ 05253-8689518
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ 0176-72937109

BARAUZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

Service
Nutzfahrzeuge

Service

ŠKODA
Service

Neu ab 4. Oktober: Selbstbedienungs-Autowaschplatz

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Reparatur von Wohnmobilen
- **Sicherheits-Check 15,00 €**

**Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr**

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 • Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Mitteilungsblatt Brakel | 6. Jahrgang | Nr. 6 | Dienstag, 17. März 2026 | Kw 12 | Rautenberg Media

| 7

Ungeschminkte Dorfgeschichte: Heimat- und Verkehrsverein Bellersen präsentiert außergewöhnliches Zeitzeugnis

Bellersen. Es gibt sie in fast jeder Gemeinde: Dorfchroniken, die mal sachlich, mal stolz die eigene Geschichte Revue passieren lassen. Doch das neue Buch, das der Heimat- und Verkehrsverein Bellersen jetzt vorstellt, bricht mit dieser Tradition. Autor Heinz Düsenberg hat keine glattpolierte Rückschau verfasst, sondern ein authentisches Dokument der Zeitgeschichte geschaffen, das durch seine radikale Ehrlichkeit und ungefilterte Perspektive berührt. Mehr als achtzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs verblissen die persönlichen Erinnerungen. Düsenberg lässt in seinem Werk die letzten Zeitzeugen aus Bellersen zu Wort kommen, die das Kriegsende als Kinder und Jugendliche erlebten. In ungeschminkten Berichten erzählen sie von Angst, Verlust und Flucht, aber auch von Hoffnung und Neuanfang. **Geschichte, die „erzählen lässt“** Das Besondere an diesem Werk ist der Verzicht auf eine nachträgliche Bewertung. Düsenberg berichtet nicht über die Menschen, er lässt sie selbst zu Wort kommen. Das Buch dokumentiert eine Ära, in der das „rechte Braune“ tief in das Dorfleben eindrang und Familien unwiderruflich veränderte. Es sind Berichte von einer Zeit, in der es zu Konflikten mit zwangsweise zugewiesenen Fremdarbeitern kam und Frauen unter dem Druck einer dominanten Männergesellschaft

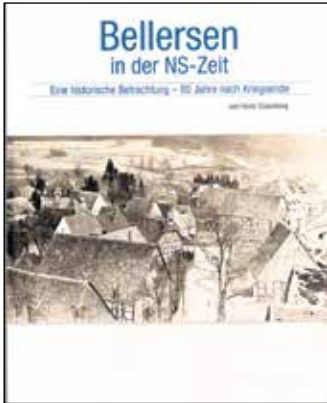


Mit der vom Vorstand vorgestellten Dokumentation über die NS-Zeit im eigenen Dorf hat der HVV-Bellersen selbst Geschichte geschrieben. (v. l.) Hubertus Höke (Annen Druck), Jonathan Markus, Stephanie Schonlau, Autor Heinz Düsenberg und Frederik Köhler.

Außergewöhnliches leisten mussten. Wie tiefgreifend diese Zeit war, zeigt ein bewegendes Beispiel: Ein Pastor aus Brakel wurde gebeten, einer Bellerlerin die Todesnachricht ihres Mannes zu überbringen und sie sowie „das noch ungeborene Kind von der Kompanieführung zu grüßen.“ Solche Schicksale hinterließen bei den

Witwen und vaterlosen Kindern eine lebenslange Trauer. **Authentisch, ungeschönt, lebendig** Vom Schicksal der Zwangsarbeiter über die existenzielle Not der Nachkriegszeit bis hin zu riskanten „Schwarzschlactungen“ - das Buch spart die schmerzhaften Kapitel nicht aus. Dem gegenüber stehen die lebendigen Erinnerungen der damaligen Kinder, die sich trotz strenger Erziehung ihre Freude nicht nehmen ließen. Ein besonderes Highlight ist die Sprache: Die Erlebnisse sind in der Original-Umgangssprache der „alten Bellerer“ festgehalten, was dem Werk eine große Tiefe und Nähe verleiht.

Ein Zeitzeichen für die Gegenwart Bereichert durch zahlreiche historische Fotos und Dokumente, ist dieses bei Annen Media gedruckte Buch mehr als eine Rückschau. Es ist ein Zeitzeichen, das genau zur richtigen Zeit erscheint, um die Gedanken und Gefühle einer verschwindenden Generation für die Zukunft zu bewahren - ohne zu beschönigen, ohne zu urteilen. Das Buch ist ab sofort in Bellersen im Frischmarkt Schäfer und im Werkhaus sowie in der Brakeler Buchhandlung Schröder erhältlich.



Lesen! Lernen! Lehren ziehen! Die von Heinz Düsenberg festgehaltenen Wahrheiten geben tiefe Einblicke ins dörfliche Leben während einer schlimmen Zeit.

Räderwechsel
für eine sichere Fahrt
in Ihrem PKW

Festpreis 29,90 €

Frühjahrs-Check
Wir überprüfen wichtige
Sicherheitsfaktoren an
Ihrem Auto.

Festpreis 29,90 €

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2026**

ausgezeichnet vom Autofahrer

* Zufriedenheitsabfrage 2025 bei
Kunden Freier Werkstätten.
Durchgeführt von
Mister A.T.Z. GmbH, 58313 Herdecke
www.werkstatt-des-vertrauens.de

Wir sind ausgezeichnet!

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 · 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-940640
www.auto-hillebrand.de

6. Rocknacht Bellersen am 21. März

Nach acht Jahren Pause verwandelt sich die Markus Klause in Bellersen am 21. März zum Schauplatz der 6. Bellerser Rocknacht. Ab 20:30 Uhr heizen Dusk till Dawn der Menge ordentlich ein. Die Rockband begeistert seit 24 Jahren unter dem Motto „Es muss drücken im Gesicht“- und genau das erwartet die Fans auch diesmal. Von Classic Rock bis Heavy Metal reicht das energiegeladene Programm, das keine Wünsche offen-

lässt. Die einzigartige, urige Atmosphäre des Konzertsaals sorgt für ein unvergessliches Erlebnis, bei dem sowohl eingefleischte Rockfans als auch Neulinge voll auf Ihre Kosten kommen. Der Einlass beginnt um 19:30 Uhr und der Eintritt kostet 10 Euro. Das Publikum kann sich auf einen Abend voller Power und Leidenschaft freuen. Wer handgemachten Rock live erleben möchte, darf sich dieses Highlight nicht entgehen lassen.



„Pflegecafé“ für pflegende Angehörige in Brakel

Am Mittwoch, 18. März, von 14 bis 16 Uhr, sind pflegende Angehörige herzlich zum „Pflegecafé“ eingeladen. Das „Pflegecafé“ findet im Nebenraum von „Kromes Backstube“, Warburger Straße 25 in Brakel statt und wird von

einer Mitarbeiterin des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe begleitet. Pflegende Angehörige können hier in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen über ihre Lebenssituation sprechen, Informationen austauschen und sich

gegenseitig Anregungen geben, wie es gelingen kann, die eigenen Bedürfnisse nicht aus dem Blick zu verlieren. Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 11. März beim Kontaktbüro

Pflegeselbsthilfe telefonisch unter 05271 96 69 875 (Sprechzeit Donnerstag 10 bis 12 Uhr oder auf Anrufbeantworter) oder per E-Mail unter pflegeselbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org.



ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

GESUNDHEIT
ONLINE:
EGGEWESER.DE

ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

LOKALES
ONLINE:
EGGEWESER.DE

Mit Gravurstand
für individuelle
Gravuren

**WERKS
VERKAUF**

20.03.2026 | 14 - 18 Uhr
21.03.2026 | 9 - 16 Uhr

glaskoch B.Koch jr. GmbH + Co. KG
Industriestrasse 23, 33014 Bad Driburg-Herste



Brakel setzt Maßstäbe in OWL mit mehr als 1.600 Prothesen

Klinik für Orthopädie am St. Vincenz Hospital der KHWE bestätigt Ausnahmestellung im neuen Landeskrankenhausplan

Brakel. Die Klinik für Orthopädie am St. Vincenz Hospital der KHWE bestätigt erneut ihre herausragende Stellung in der orthopädischen Versorgung. Unter der Leitung von Chefarzt Dr. Dragan Jeremic wurde das Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung erneut ausgezeichnet. Mit mehr als 1.600 Implantationen von Hüft-, Knie- und Schulterprothesen im vergangenen Jahr ist die Klinik das größte Zentrum für künstlichen Gelenkersatz in Ostwestfalen-Lippe und zählt zu den führenden Einrichtungen der Region, auch über OWL hinaus bis ins nördliche Hessen und das Sauerland.

Seit einem Jahr leitet Dr. Dragan Jeremic die Klinik und bringt mit seiner internationalen Expertise und innovativen Ansätzen Spitzenmedizin direkt in die Region. Der gebürtige Serbe aus Belgrad lebt und arbeitet seit mehr als 20 Jahren in Deutschland. Seine berufliche Laufbahn führte ihn von der Universitätsklinik Aachen über Paderborn nach Brakel, wo er seit 2011 tätig ist - zunächst als Facharzt, ab 2013 als Oberarzt und nun als Chefarzt. „Unser Ziel ist es, den Patienten in OWL direkt vor der Haustür die bestmögliche Versorgung zu bieten“, betont Jeremic. Ein zentrales Alleinstellungsmerkmal der Klinik ist die Einstufung als

Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung, der höchsten Zertifizierungsstufe in Deutschland. Damit hat sich das Zentrum zu einem regionalen Platzhirsch entwickelt mit mehr als 1.600 Implantationen von Hüft-, Knie- und Schulterprothesen. Jeremic: „Eine in Qualität und Volumen in OWL einzigartige Leistung.“ Zum Vergleich: Im Jahr 2018 waren es noch 900 implantierte Prothesen, die Implantationen haben sich in den vergangenen sieben Jahren also fast verdoppelt. Das Leistungsspektrum reicht von primären Implantationen über Teilprothesen bis hin zu hochkomplexen Wechsel- und Revisionsoperationen.

Dr. Jeremic ist spezialisiert auf Endoprothetik und absolvierte eine Weiterbildung am renommierten Northwestern Memorial Hospital in Chicago, das ihn nachhaltig prägte. Aus dieser Zeit brachte er zahlreiche moderne Techniken nach Deutschland, darunter personalisierte Endoprothetik, kinematisches Alignment sowie innovative Ansätze wie die weltweit erste Nutzung einer Virtual-Reality-Brille bei Knieendoprothetik-Operationen. Zum Einsatz kommen heute spezialisierte OP-Techniken wie minimal-invasive Zugänge (z.B. AMIS an der Hüfte), computergestützte Navigation, patientenindividuelle Implantatauswahl sowie moderne perioperative Konzepte, die eine schnelle Mobilisation und minimale Komplikations-



Chefarzt Dr. Dragan Jeremic

raten ermöglichen.

Besonders hervorzuheben ist die doppelte Versorgung: die simultane oder zeitnahe Implantation an beiden Hüft- oder Kniegelenken. In ausgewählten Fällen ermöglicht das erfahrene Team diese Behandlung in nur einer Operation oder mit sehr kurzem zeitlichem Abstand, oft mit nur einer einzigen Narkose, einer kürzeren Gesamtrehabilitationszeit und einer schnelleren Rückkehr in den Alltag. Ein Angebot, das nur wenigen Zentren auf diesem hohen Niveau vorhalten.

Trotz struktureller Herausforderungen durch das Krankenhausgesetz konnte die Klinik unter der Leitung von Dr. Jeremic insbesondere in der Revisionsendoprothetik Fortschritte erzielen und zusätzliche Kapazitäten für die wachsende Nachfrage in der Region schaffen. „Wir wollen sicherstellen, dass niemand lange warten muss“, betont der Chefarzt.

Darüber hinaus ist das Brakeler Zentrum nach den Vorgaben des neuen Landeskrankenhausplans das einzige in der Region, das weiterhin Revisionseingriffe, also den Austausch bereits implantierter Gelenkprothesen, vornehmen darf. Für Patienten mit Problemen nach bereits implantierten Prothesen - etwa bei Lockerung, Infektion oder Instabilität - bietet die Klinik eine spezielle Sprechstunde für Revisionsendoprothetik an. Unter Leitung von Dr. Jeremic analysiert das Team hier OP-Berichte, Befunde und Bildgebung detailliert und erarbeitet maßgeschneiderte Therapiekonzepte,

häufig unter Einsatz navigierter Chirurgie oder individualisierter Implantate. Diese Spezialsprechstunde gibt Betroffenen klare Perspektiven und Sicherheit.

Hinter allen Leistungen steht ein hochqualifiziertes Team aus fünf Fachärzten für Orthopädie und Unfallchirurgie, die sich auf verschiedenen Schwerpunkten spezialisiert haben und eng miteinander zusammenarbeiten. International ist das Zentrum ebenfalls gefragt: Seit 2017 hospitierten mehr als 75 Kollegen aus Europa und der Welt in Brakel, um bei Operationen zuzuschauen. Dr. Dragan Jeremic selbst war als Referent in den USA, China, Südafrika und weiteren Ländern unterwegs und führte neue Techniken unter anderem in Warschau und Belgien ein. Als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie internationaler Fachgesellschaften bleibt er stets auf dem neuesten Stand. „Ich möchte Brakel zu einem Leuchtturm machen, der Patienten und Fachkräfte aus OWL und darüber hinaus anzieht“, erklärt er, „Wir sind für die Menschen in OWL da und wollen ihre Lebensqualität nachhaltig verbessern.“

Auch persönlich ist Dr. Jeremic in OWL angekommen. Neben seiner Leidenschaft für die Orthopädie genießt er die Region als passionierter Golfer und Basketball-Fan seit Jugendtagen. Zusammen mit Frau und Tochter schätzt er Spaziergänge und die malerische Landschaft. Jeremic: „OWL ist ein wunderbarer Ort, um zu leben und zu arbeiten.“



Café-Restaurant VIER JAHRESZEITEN

**Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt**

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

Ein Jahr Gräflicher Pflegedienst

Erfolgreiche Erweiterung der Gesundheitsversorgung in Bad Driburg und Umgebung

Mit dem Start des Gräflichen Pflegedienstes im Februar 2025 haben die Gräflichen Kliniken Bad Driburg ihr Gesundheitsangebot gezielt erweitert. Ein Jahr später hat sich der ambulante Dienst als wichtiger Bestandteil der regionalen Versorgung etabliert und ergänzt das bestehende Angebot aus stationärer Rehabilitation, dem Gräflichen Gesundheitszentrum und dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ).

Mit zunächst fünf Pflegefachkräften nahm der Gräfliche Pflegedienst unter der Leitung von Andrea Plege-Waldeyer seine Arbeit auf. Ziel des Angebots ist es, Menschen in Bad Driburg und Umgebung eine verlässliche pflegerische Unterstützung im eigenen Zuhause zu ermöglichen - beispielsweise nach einem Klinik- oder Reha-Aufenthalt. Mit dem Ausbau der ambulanten Pflege reagieren die Gräflichen Kliniken auch auf gesellschaftliche Entwicklungen. „Im Hinblick auf die demografische Entwicklung müssen wir uns heute darauf vorbereiten, was uns in zehn Jahren erwartet“, so Andrea Plege-Waldeyer.

Ganzheitliche Betreuung im eigenen Zuhause

Die Pflegefachkräfte des Gräflichen Pflegedienstes verfügen über umfassende Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen der Pflege, etwa in der Wundversorgung oder Stomatherapie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung der Patientinnen und Patienten, ihre Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten und aktiv am Alltag teilzuhaben.

Unterstützt wird Andrea Plege-Waldeyer von Alexander Maier, stellvertretender Pflegedienstleiter. „Die enge Zusammenarbeit mit den Gräflichen Kliniken ermöglicht es uns, auf ein starkes medizinisches Netzwerk zurückzugreifen. Davon profitieren unsere Patientinnen und Patienten unmittelbar“, sagt er.

Investition in die Zukunft der Pflege

Inzwischen ist das Team auf neun Kolleginnen und Kollegen angewachsen. Neben der Versorgung



Ein Jahr nach der Gründung ist der Gräfliche Pflegedienst bereits ein fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung in Bad Driburg und der Region.

spielt auch die Nachwuchsförderung eine wichtige Rolle. Da ambulante Pflegedienste - anders als Reha-Kliniken - an der Ausbildung von Pflegefachkräften beteiligt sein dürfen, startet der Gräfliche Pflegedienst bereits im ersten Jahr mit zwei Auszubildenden. „Eine gute Ausbildung ist entscheidend für die Zukunft der Pflege“, so Plege-Waldeyer. „Wir freuen uns, junge Menschen für diesen wichtigen Beruf zu gewinnen.“

Erfolgreicher Start mit Blick nach vorn

Ein Jahr nach der Gründung ist der Gräfliche Pflegedienst bereits ein fester Bestandteil der Gesundheitsversorgung in Bad Driburg und der Region. Mit fachlicher Kompetenz, rehabilitativer Expertise und persönlicher Zuwendung unterstützt das leidenschaftliche Team Men-



Andrea Plege-Waldeyer leitet den Gräflichen Pflegedienst mit inzwischen neun Kolleginnen und Kollegen.



Alexander Maier, stellvertretender Pflegedienstleiter beim Gräflichen Pflegedienst

schen dabei, ihren Alltag möglichst selbstbestimmt zu gestalten. Oder wie es Pflegedienstleiterin Andrea Plege-Waldeyer formuliert: „Unser Ziel ist es, Pflege nicht nur als Versorgung zu verstehen, sondern als

Begleitung - mit Respekt, Menschlichkeit und einem offenen Ohr für die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten.“

Weitere Informationen unter: www.graeflicher-pflegedienst.de



WIR FEIERN
1 JAHR
PFLEGE MIT HERZ



... weil wir Pflege können.

Grund- und Behandlungspflege
Zusatzleistungen und Notfalldienst
Schulung und Beratung
Palliativversorgung



GRÄFLICHER PFLEGEDIENST
Ambulanter Pflegedienst der Gräflichen Kliniken
für Kassen- und Privatpatienten
05253 95-4500 · info@graeflicher-pflegedienst.de

Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO

pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Neuwahlen beim TuS 13 Hembsen

Die dies jährige Mitgliederversamm-
lung des TuS 13 Hembsen findet am
Freitag, 27. März, ab 19:30 Uhr im

Vereinslokal „Zum Herzog“ statt.
Es stehen Neuwahlen an. Der Vorstand
wünscht sich eine rege Teilnahme!

Anzeige

Modemark R  ther ist eröffnet

4.000 Quadratmeter großes Modegeschäft mit 300 Marken
ist neues Shopping-Highlight in Brakel

Brakel. Der Modemark R  ther ist eine Top-Adresse, wenn es um Mode, Schuhe und Accessoires geht. „  ber 300 Fashion-Marken und die angesagtesten Trends für Damen, Herren und Kinder findet man bei uns - und das zum besten Preis“, verspricht Modemark-Geschäftsführer Fabian Messner. 56 Filialen R  ther-Filialen gibt es im Bundesgebiet. Mit dem Standort Brakel hat R  ther jetzt auch im Kreis Höxter eine Filiale eröffnet. Sie befindet sich direkt am neuen Rewe-Markt im Fachmarktzentrum an der Warburger Straße 38. Auf 4.000 Quadratmetern Verkaufsfläche präsentiert sich der Modemark in Brakel.

Auch Brakels Bürgermeister Alexander Kleinschmidt gratulierte zur Eröffnung. „Dieser Standort



Geschäftsführer Fabian Messner, Filialleiterin Nathalie Borchert und Bürgermeister Alexander Kleinschmidt durchschneiden das Band zur Eröffnung.

steht für Entwicklung, für Investition und auch für Vertrauen in die Zukunft“, sagte Kleinschmidt. Das Fachmarktzentrum sei für Brakel als

Wirtschaftsstandort von enormer Bedeutung. „Dieser Standort ist ein Tor zur Stadt, wo wir keinen Leerstand beklagen wollen“, betonte Klein-

schmidt. Seit 1969 besteht das Fachmarktzentrum und hat sich im Laufe der Zeit immer wieder verändert. Kernbetrieb war immer ein Lebensmittelmarkt. Das ist jetzt ein großer Rewe. Ein DM-Drogeriemarkt und der Modemark R  ther runden das Zentrum ab. Der Firmensitz der Modemark R  ther GmbH befindet sich im Baden-Württembergischen Michelfeld. 2024 hat R  ther auch die Adler Modem  rkte übernommen. Im Jahr 1972 fing alles an. In den folgenden 50 Jahren ist das Unternehmen stark gewachsen. Fabian Messner: „Wir sind immer noch familiengef  hrt und regional verwurzelt, wir lieben die Mode so sehr wie am ersten Tag, wir sind unkompliziert und wir tun alles für die Zufriedenheit unserer Kunden.“



Der Modemark R  ther in Brakel bietet eine große Auswahl.



Ein engagiertes Team freut sich auf die Kundinnen und Kunden.

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU Brakel zum Haushalt 2026

Verantwortung in schwieriger Lage

Der Rat der Stadt Brakel hat sich in seiner jüngsten Sitzung intensiv mit dem Haushalt für das Jahr 2026 befasst. In ihrer Haushaltsrede machte die CDU-Fraktion deutlich, dass sich die finanzielle Lage der Kommunen zunehmend verschärft. Der Haushaltsplan weist für 2026 ein Defizit von rund 9,4 Millionen Euro aus. Gleichzeitig wird die Ausgleichsrücklage vollständig aufgebraucht sein. Damit entfällt künftig ein wichtiger finanzieller Puffer für unerwartete Entwicklungen. Nach Einschätzung der CDU

liegt die Ursache hierfür nicht in überzogenen Projekten vor Ort, sondern vor allem in steigenden Transferaufwendungen wie der Kreis- und Jugendamtsumlage, höheren Sozialausgaben sowie steigenden Personal- und Sachkosten. Ein großer Teil dieser Belastungen entzieht sich somit dem direkten Einfluss der Stadt. Trotz der angespannten Haushaltslage setzt der Haushalt weiterhin wichtige Investitionsschwerpunkte, insbesondere bei der großen Investition in die Grundschule.

Auch die Ortschaften profitieren von verschiedenen Maßnahmen, etwa durch Investitionen in die Grundschule Hembesen, Dorfgemeinschaftshäuser, Kindertageseinrichtungen - beispielsweise in Gehrden und Bökendorf - sowie durch Projekte im Hochwasser- und Starkregenschutz. Aus Sicht der CDU bleibt es entscheidend, klare Prioritäten zu setzen. Pflichtaufgaben müssen Vorrang haben, Investitionen sorgfältig geprüft und Projekte wirtschaftlich umgesetzt werden.

Gleichzeitig dürfe die strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen nicht länger ignoriert werden. Wenn Bund und Land neue Aufgaben übertragen, müsse auch eine ausreichende Finanzierung folgen. Die CDU-Fraktion unterstützt den Haushalt trotz der schwierigen Rahmenbedingungen. Ziel bleibt es, verantwortungsvoll zu investieren, die finanzielle Stabilität der Stadt zu sichern und Brakel langfristig als lebenswerte Stadt für alle Generationen weiterzuentwickeln.

Sebastian Averkamp

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

REGIONALES

Projekt „startlocal“ verlängert

Unterstützung für soziale Initiativen im Kreis Höxter

Seit Anfang 2024 bietet der Paritätische in Höxter mit dem Projekt „startlocal“ kostenlose Beratung für Menschen, die eine soziale Idee verwirklichen möchten, aber noch nicht so genau wissen, wie. Das Projekt lief zunächst für zwei Jahre und ist nun um ein weiteres Jahr verlängert worden. „Mit ‚startlocal‘ möchten wir Men-

schen, die noch Informationen suchen, um ihre Pläne verwirklichen zu können, mit Personen, die das notwendige Knowhow haben, zusammenbringen“, so die Projektmitarbeiterin Cornelia Pätzold. Regionale Gruppen, ehrenamtlich Engagierte und lokale Initiativen, die die Welt „ein bisschen besser

machen“ wollen, zum Beispiel indem sie eine Bürgerinitiative gründen, eine App entwickeln oder über ein Wohnprojekt nachdenken, sollen mit „startlocal“ unterstützt und gestärkt werden. Denn für all das braucht es nicht nur gute Ideen und Menschen, die mitmachen, sondern auch Wissen. Fragen wie „Ist das Vorhaben überhaupt realistisch und umsetzbar?“, „Wie bauen wir ein Netzwerk auf?“ oder „Wo gibt es Fördergelder?“ können beantwortet werden, indem Menschen mit Ideen mit erfahrenen Personen, die das benötigte „Knowhow“ besitzen, zusammengebracht werden. So kann Erfahrungswissen, zum Beispiel über Rechtsfragen oder Fördermöglichkeiten weitergegeben werden, damit aus Ideen Projekte entstehen. Das Projekt wird gefördert durch die Glücksspirale. Interessierte, die eine Idee für ein soziales Projekt im Kopf haben und Unterstützung benötigen, können sich beim Paritätischen in Höxter

unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org oder 05271 69 41 045 melden (Telefonische Erreichbarkeit: Mittwochs zwischen 9 und 12 Uhr, donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr und zwischen 14 und 16 Uhr). Eine offene Sprechstunde ohne vorherige Terminabsprache bietet startlocal in den Räumlichkeiten des Paritätischen, Möllingerstraße 5, 37671 Höxter am Mittwoch, den 6. Mai von 16 bis 17 Uhr an. Persönliche Beratungstermine können auch individuell vereinbart werden.



Mit dem Projekt „startlocal“ bietet der Paritätische in Höxter eine kostenlose Beratung für Menschen, die eine soziale Idee verwirklichen möchten, (v.l.) Conni Pätzold und Katrin Jäger, der Paritätische Höxter

ANTIK & TRÖDELMARKT

Sonntag, den 22. März 2026

Brakel in der Stadthalle
(keine Neuware)

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101
www.renes-maerkte.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 31. März 2026
Annahmeschluss ist am:
23.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Alexander Kleinschmidt
Am Markt 12 · 33034 Brakel
Politik (Mitteilungen der Parteien):
Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschlager
UWG/CWG Brakel Robert Rissing
CDU Hermann Steinhage

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

HALLO ZWILL

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich

HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 17. März

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Mittwoch, 18. März

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 19. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstraße 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Freitag, 20. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 21. März

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Sonntag, 22. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Straße 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Montag, 23. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Dienstag, 24. März

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Mittwoch, 25. März

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 26. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 27. März

St. Vitus-Apotheke

Lange Straße 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 28. März

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Sonntag, 29. März

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 30. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Dienstag, 31. März

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Mittwoch, 1. April

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 2. April

Apotheke St. Georg

Lange Straße 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Freitag, 3. April

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Samstag, 4. April

Kiliani-Apotheke

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Sonntag, 5. April

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

GELD-ABZOCKER

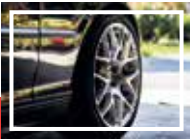
Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Sicher unterwegs in die warme Jahreszeit

Frühjahrs-Check fürs Auto zahlt sich aus

Mit den ersten warmen Tagen steigt die Lust auf Ausflüge, Wochenendtrips und spontane Fahrten ins Grüne. Doch bevor es losgeht, sollte das Fahrzeug fit für Frühjahr und Sommer gemacht werden. Ein gründlicher Check sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern kann auch teure Folgeschäden vermeiden.

Reifen, Bremsen, Beleuchtung
Nach dem Winter haben besonders Reifen und Bremsen einiges hinter sich. Spätestens wenn die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad liegen, ist der Wechsel auf Sommerreifen sinnvoll. Sie bieten bei warmen Bedingungen besseren Grip und verkürzen den Bremsweg. Dabei lohnt sich auch ein Blick auf Profiltiefe und Reifendruck - letzterer beeinflusst nicht nur die Sicherheit, sondern

auch den Kraftstoffverbrauch. Streusalz und Feuchtigkeit setzen zudem Bremsen und Beleuchtung zu. Funktionieren alle Lichter einwandfrei? Sind Bremsscheiben oder -beläge stark abgenutzt? Ein kurzer Werkstattbesuch bringt Klarheit.

Batterie und Klimaanlage nicht vergessen

Kalte Temperaturen beanspruchen die Autobatterie stark. Startprobleme treten häufig erst im Frühjahr auf. Ein Batterietest schafft Sicherheit. Ebenso wichtig: die Klimaanlage. Sie sollte regelmäßig gewartet werden, damit sie zuverlässig kühlt und keine unangenehmen Gerüche entstehen.

Sauber in die neue Saison

Eine gründliche Fahrzeugwäsche - inklusive Unterboden - entfernt Salzreste und schützt vor Korrosion.

Wer seinem Auto zusätzlich eine Lackpflege gönnt, sorgt nicht nur für Glanz, sondern auch für Werterhalt. Ein Frühjahrscheck ist keine große Investition, aber ein entscheidender

Beitrag zu Sicherheit, Komfort und Langlebigkeit des Fahrzeugs. So steht der nächsten Tour ins Grüne nichts im Weg.
(ak-o)



Foto: pexels.com/ak-o

Autohaus Totz

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

Josef Breker

Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Höxter 05271 / 9732-0
info@autohaus-seibert.de

Service

Nutzfahrzeuge Service

Audi Service

Auto SOMMER since 1958

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
info@ford-sommer.de

www.ford-sommer.de

Ing.-Büro **GERHOLD**
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?

Auto Partner

Unfallschaden?

www.ingenieurbuero-gerhold.de